

Rytme - ein schöner Pullover



Design: Charlotte Kaae

Der grafische Ausdruck des Pullovers zieht alle Blicke auf sich und bietet gleichzeitig unendliche Möglichkeiten, wenn es um die Farbwahl geht.

Stricke gerne wie hier dargestellt, oder stelle Deinen ganz persönlichen Rhythmus (Rytme) zusammen.

Rytme ist das perfekte Zusammenspiel zwischen Farbe, Harmonie und Musterdis-harmonie.

Deutsch 5. Ausgabe - December 2019 © Filcolana A/S
Bearbeitet von Sanne Bjerregaard
Deutsche Übersetzung: Judith Kutscher

Material

Arwetta Classic von Filcolana

Fb. A: (Hauptfarbe) 250 (300) 300 (350) g in Fb. 101 (Natural White)

Fb. B: 100 (150) 150 (200) g in Fb. 191 (Opal Green)

Fb. C: 50 g (alle Größen) in Fb. 253 (Power Pink)

Fb. D: 50 g (alle Größen) in Fb. 251 (Electric Yellow)

Fb. E: 50 g (alle Größen) in Fb. 202 (Petrol)

Ca. 30 g Restgarn für den unsichtbaren Bündchenanschlag

Nadelspiel 2,5 und 3 mm, Rundstricknadel 2,5 mm (60 cm) und 3 mm (80 cm). Falls mit der Magic Loop Methode gestrickt wird, entfällt das Nadelspiel

4 Maschenmarkierer oder kontrastfarbener Faden
Gerne 2 extra Rundstricknadeln als Maschenhalter

Größen

S (M) L (XL)

Maße

Passt einem Brustumfang: 82-88 (89-98) 99-106 (107-120) cm

Brustumfang: 99 (109) 117 (130) cm

Gesamtlänge: ca. 53 (55) 57 (59) cm (inkl. Halsausschnitt)

Halsausschnitt)

Ärmellänge: 45 (46) 47 (48) cm



Maschenprobe

28 M und 34 Runden glatt re im Muster auf Rundstricknadel 3 mm = 10 x 10 cm

Besondere Abkürzungen

Zun-li (links geneigte Zunahme): Den Querfaden zwischen 2 M von vorne auf die li. Nadel heben und re verschr. stricken.

Zun-re (rechts geneigte Zunahme): Den Querfaden zwischen 2 M von hinten auf die li. Nadel heben und re stricken.

Abn. (Abnahme): Steche mit der re. Nadel in die 1. M auf der li. Nadel wie zum re stricken, lass sie jedoch auf der Nadel, führe danach die re. Nadel in das hintere Maschenglied der 2. M auf der li. Nadel und stricke die beiden M re zusammen. Lass die M von der Nadel gleiten.

Seitenmuster

Wird immer mit den 2 oder 3 Farben gestrickt, die im jeweiligen Diagramm aufgeführt sind, das gleichzeitig mit dem Seitenmuster gestrickt wird.

1. Runde: *1 re in Fb. A, 1 re in Musterfarbe*, wiederhole von * bis *.

2. und alle weiteren Runden: *stricke 1 re in Musterfarbe über die re M in Fb. A und 1 re in Fb. A über die re M in Musterfarbe*, wiederhole von * bis *.

In einzelnen Runden in Diagramm 3 wird mit 3 Farben gleichzeitig gestrickt. Wenn mit 3 Farben gestrickt wird, liegt die dominante Farbe vorne auf dem Finger, danach die 2. Musterfarbe, die Hauptfarbe liegt hinten.

Achte auf die Fadenspannung auf der Rückseite der Arbeit – nicht zu stramm.

Vorder- und Rückseite

Unsichtbarer Bündchenanschlag: Schläge 128 (142) 156 (170) M auf einer Rundstricknadel 2,5 mm mit dem Restgarn an. Schließe zur Runde und stricke 2 Reihen re. Trenne de Faden. Wechsle zu Arwetta Fb. A und stricke 1 Reihe li. Wende die Arbeit nicht, sondern schließe die Arbeit zur Runde. Stricke 2 Runden li.

Nächste Runde: *1 li, steche mit der re. Nadel in den untersten Querfaden, der mit Arwetta fb. A gestrickt wurde und stricke die neue M re*, wiederhole von * bis *, bis 1 M vor Ende der Runde, nimm den letzten Querfaden auf die Nadel und stricke ihn mit der letzten M re zusammen = 256 (284) 312 (340) M. Platziere einen Maschenmarkierer (= MM) als Rundenbeginn.

Stricke 2 Runden im Rippenmuster, wie die M liegen und schneide das Restgarn ab. Fahre im Rippenmuster fort, bis die Arbeit 6,5 (7) 7,5 (8) cm misst. Wechsle zur Rundstricknadel 3 mm.

In der nächsten Runde werden gleichmäßig verteilt 18 (10) 10 (10) M zugenommen, stricke die Zunahmen entweder als Zun-re oder Zun-li, so wie es Dir am leichtesten fällt = 274 (294) 322 (350) M.

Nächste Runde: Stricke glatt re (re M in allen Runden) und teile gleichzeitig die M folgendermaßen ein:



Diagramm 1

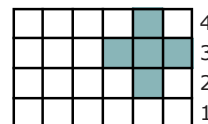


Diagramm 2

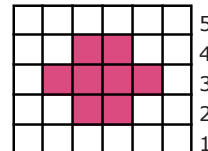
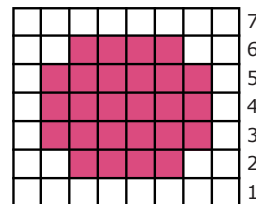
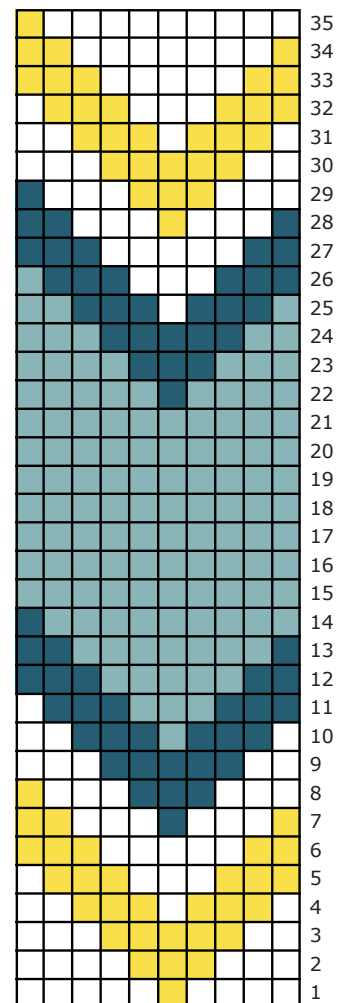


Diagramm 4



- Fb. A
- Fb. B
- Fb. C
- Fb. D
- Fb. E

Diagramm 3



Stricke 129 (135) 147 (153) M (= Rückseite), platziere MM, stricke 8 (12) 14 (22) M (= das 1. Seitenstück), platziere MM, stricke 129 (135) 147 (153) M und platziere MM (= Vorderseite), ende mit 8 (12) 14 (22) M (= das andere Seitenstück).

Im Anschluss wird über die M der Seitenstücke das Seitenmuster gestrickt (siehe Erklärung oben) und über die M der Vorder- und Rückseite erfolgt das Diagramm:

13 (13) 13 (13) Reihen gemäß der 3. Reihe im Diagramm 1,

9 (9) 9 (9) Reihen gemäß der 4. Reihe im Diagramm 1.

Stricke 5 (5) 5 (5) Runden in Fb. A und nimm in der letzten Runde sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite 1 M ab = 128 (134) 146 (152) M/ Seite.

Stricke Diagramm 2 folgendermaßen: *1 re in Fb. A, wiederhole Diagramm 2 bis 1 M vor MM, 1 re in Fb. A*, stricke das Seitenmuster, wiederhole von * bis * auf der Vorderseite, stricke das Seitenmuster die restl. Runde.

Stricke die Zunahmen nun in jeder 2. Runde folgendermaßen:

Nächste Runde: hebe den MM ab, Zun-re, stricke in Fb. A bis zum 2. MM, Zun-li, stricke das Seitenmuster, hebe den 3. MM ab, Zun-re, stricke bis zum 4. MM, Zun-li, stricke die restl. Runde.

Stricke 1 Runde ohne Zunahmen.

Wiederhole diese 2 Runden weitere 0 (2) 1 (3) Mal = 130 (140) 150 (160) M/Vorder- bzw. Rückseite.

Stricke 7 (4) 5 (4) Runde gerade weiter in Fb. A und nimm in der letzten Runde sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite 1 M ab = 129 (139) 149 (159) M.

Stricke das Muster Diagramm 3 folgend.

Stricke 5 Runden in Fb. A und nimm in der 1. Runde sowohl auf der Vorder- als auch auf der Rückseite 1 M zu = 130 (140) 150 (160) M.

Stricke Diagramm 2 folgendermaßen: *1 re in Fb. A, wiederhole Diagramm 2 bis 1 M vor dem MM, 1 re in Fb. A*, stricke das Seitenmuster, wiederhole von * bis * auf der Vorderseite, stricke das Seitenmuster die restl. Runde.

Stricke das Muster gemäß Diagramm 4 folgendermaßen: *Stricke 1 (2) 3 (0) re in Fb. A, wiederhole Diagramm 4 bis 1 (2) 3 (0) M vor Ende der Runde, 1 (2) 3 (0) re in Fb. A*, stricke das Seitenmuster, wiederhole von * bis * auf der Vorderseite, stricke das Seitenmuster die restl. Runde.

Stricke 2 Runden in Fb. A.

Lass die M ruhen, während die Ärmel gestrickt werden.

Ärmel

Schlage 29 (29) 32 (32) M mit den Restgarn auf einem Nadelspiel 2,5 mm an und stricke den unsicht-

baren Bündchenanschlag wie am Rumpf (= 56 (56) 62 (62) M). Stricke insgesamt 6 (7) 8 (9) cm im Rippenmuster, schneide das Restgarn ab. Wechsle zum Nadelspiel 3 mm und nimm in der nächsten Runde gleichmäßig verteilt 23 (23) 23 (25) M zu = 79 (79) 85 (87) M. Stricke 1 Runde, in der gleichzeitig MM platziert werden: 1. MM zu Rundenbeginn, 2. MM nach 4 (4) 4 (6) M (= Ärmelunterseite).

Lies Dir bitte zuerst den gesamten Abschnitt durch, bevor Du weiterstrickst.

Die M der Ärmelunterseite werden im Seitenmuster gestrickt, die restl. 75 (75) 81 (81) M der Runde im Muster gemäß der Diagramme folgendermaßen: Stricke 38 (38) 38 (38) Reihen gemäß der 3. Reihe in Diagramm 1, stricke 16 (16) 16 (16) Reihen gemäß der 4., Reihe in Diagramm 1.

Gleichzeitig wird auf beiden Seiten der Ärmelunterseite 1 M in jeder 6. Runde folgendermaßen zugenommen: hebe den MM ab, Zun-re, stricke re über die M der Ärmelunterseite bis zum nächsten MM, Zun-li, stricke die M des Musterteils gemäß Diagramm. Fahre mit den Zunahmen fort, bis insgesamt 13 (14) 14 (15) Mal Zunahmen gestrickt wurden = insgesamt 30 (32) 32 (36) M auf der Ärmelunterseite.

Stricke 5 Runden in Fb. A, in der letzten Runde wird 1 M im Musterteil zugenommen = 76 (76) 82 (82) M in diesem Teil.

Stricke das Musterteil gemäß Diagramm 2 folgendermaßen:

2 re in Fb. A, wiederhole Diagramm 2 bis 2 M vor MM, 2 re in Fb. A.

Stricke 9 (10) 9 (12) Runden in Fb. A.

Fahre nun gemäß Diagramm 3 fort, beginne das Muster am Pfeil für die jeweilige Größe.

Stricke 5 (5) 5 (5) Runden in Fb. A.
Stricke den Musterteil gemäß Diagramm 2.

Stricke das Musterteil gemäß Diagramm 4 folgendermaßen: 2 (2) 1 (1) re in Fb. A, wiederhole Diagramm 5 bis 2 (2) 1 (1) M vor Ende der Runde, 2 (2) 1 (1) re in Fb. A.

Stricke 2 Runden in Fb. A.

Lass die M auf einer extra Rundstricknadel oder einem Maschenhalter ruhen und stricke den 2. Ärmel auf die gleiche Weise.

Raglan

Sammele die M von Rumpf und Ärmeln folgendermaßen:

Platziere die ersten 11 (10) 9 (7) M der Rückseite auf einer extra Rundstricknadel, verwende das andere Ende der Rundstricknadel und platziere die 8 (12) 14 (22) M des Seitenteils auf einer Hilfsnadel, platziere nun die letzten 11 (10) 9 (7) M der Vorderseite auf

der Hilfsnadel = 30 (32) 32 (36) M mit den Seiten- M in der Mitte sind stillgelegt.

Platziere die M der Rückseite bis zu den letzten 11 (10) 9 (7) M auf der re. Nadel der Rundstricknadel, platziere die letzten Rückseiten-M + die 8 (12) 14 (22) Seiten-M und die ersten 11 (10) 9 (7) Vorderseiten-M auf der anderen extra Rundstricknadel und lass diese 30 (32) 32 (36) M ruhen.

Platziere einen MM und platziere die Muster-M des Ärmels auf der Rundstricknadel des Rumpfes, lass die M der Ärmelunterseite auf einem Maschenhalter (oder Stück Restgarn) ruhen.

Platziere einen MM und platziere die M der Vorderseite auf der re. Nadel der Rundstricknadel, platziere MM und platziere die Muster-M des anderen Ärmels auf der Rundstricknadel des Rumpfes, lass die M der Ärmelunterseite auf einem Maschenhalter (oder Stück Restgarn) ruhen, platziere einen MM (dies ist der Rundenbeginn- MM) und schließe die Arbeit zur Runde = 108 (120) 132 (146) M/ Vorder- bzw. Rückseite und 76 (76) 82 (82) M/Ärmel, insgesamt 368 (392) 428 (456) M auf der Nadel.

Der Rundenbeginn liegt an der re. Raglanschräge auf der Rückseite.

Lege den Faden in Fb. A an die Arbeit und stricke 1 Runde re über alle M.

Nun beginnen die Raglanabnahmen folgendermaßen:

1. Runde: *2 re zus., stricke glatt re in Fb. A bis 2 M vor den nächsten MM, Abn., hebe den MM ab*, wiederhole von *bis * die gesamte Runde.

2. Runde: *Stricke glatt re bis zum nächsten MM, hebe den MM ab, 2 re zus., stricke bis 2 M vor den nächsten MM, Abn., hebe den MM*, wiederhole von * bis * die gesamte Runde.

Wiederhole diese 2 Runden weitere 1 Mal = 104 (116) 128 (142) M/ Vorder- bzw. Rückseite und 68 (68) 74 (74) M/ Ärmel.

Fahre mit den Abnahmen wie bis hier hin fort, gleichzeitig wird gemäß Diagramm 1 folgendermaßen gestrickt:

Stricke die 1. und 2. Reihe 1 Mal.

Stricke 20 (20) 20 (20) Runden gemäß der 3. Reihe in Diagramm 1.

Stricke gemäß der 4. Reihe in Diagramm 1, bis 72 (82) 92 (106) M/ Vorder- bzw. Rückseite auf der Nadel liegen und 0 (0) 2 (2) M/ Ärmel = 144 (164) 186 (216) M insgesamt.

Trenne den Faden der Musterfarbe und fahre nur in Fb. A fort.

Stricke 1 (1) 3 (3) Runde(n) in Fb. A über alle M.

Wechsle zu Nadel 2,5 mm und stricke 6,5 (7) 7,5 (8) cm Rippenmuster (1 re, 1 li). Kette alle M locker ab.

Fertigstellung

Vernähe die M unter den Armausschnitten mit dem

Maschenstich.

Klappe den Halsausschnitt auf die Innenseite des Pullovers und vernähe die Anschlagkante mit der 1. Runde im Rippenmuster.

Befestige alle Enden, wasche den Pullover und lass ihn liegend trocknen, ziehe ihn leicht in Form.